

Bericht zur Frühlingsession 2022

Autor: Carlos Reinhard, Fraktionspräsident FDP.Die Liberalen
Datum: 11. April 2022

Sitzungszeiten (Grundlage als FDP-Vertreter und ohne Kommissionssitzungen)

Tag	Datum	Sitzungskategorie	Stunden
DO	03.03.2022	Fraktion	5.50
FR	04.03.2022	Fraktion	2.50
MO	07.03.2022	Fraktion	2.50
MO	07.03.2022	Grossrat-Parlament	3.00
DI	08.03.2022	Grossrat-Parlament	5.75
MI	09.03.2022	Grossrat-Parlament	8.00
DO	10.03.2022	Grossrat-Parlament	5.25
MO	14.03.2022	Fraktion	1.00
MO	14.03.2022	Grossrat-Parlament	3.00
DI	15.03.2022	Grossrat-Parlament	8.00
MI	16.03.2022	Grossrat-Parlament	5.75
DO	17.03.2022	Grossrat-Parlament	5.25
		Total Sitzungszeit (ohne Kommissionen und Unterlagenstudium)	55.50

Einige Statistiken zur Session

Anzahl Ordnungsanträge	4	Anzahl Traktanden Verhandlung	122
Anzahl Anträge, Planungserklärung	17	Total Traktanden (inkl. IP)	136
		Anzahl Vereidigungen	2
Anzahl Stichentscheide GRP	0	Anzahl Wahlen	6
Anzahl Abstimmungen	227	Davon FDP-Likes 😊 (Abst.-Gewinne)	201
Anzahl Freie Debatten	86	Anzahl Reduzierte Debatten	36
Anzahl organisierte Debatten	0	Anzahl Wandlungen Motion-Postulat	30
Zurückgezogene Vorstösse/Anträge	8	In die nächste Session verschoben	4

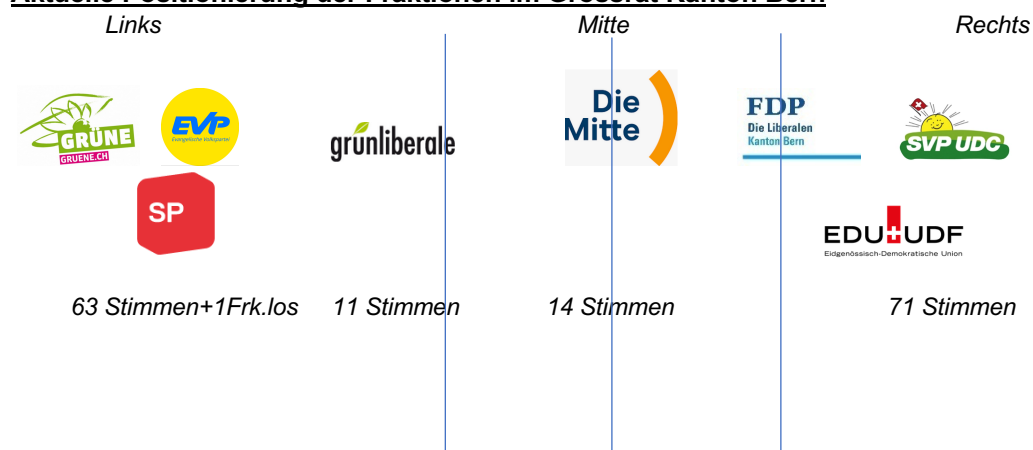
Aktuelle Zusammensetzung der Fraktionen

Fraktionen								
Sitze	20	46	39	14	14	11	10	5

Total der Sitze: 160 (davon 1 Fraktionsloser)

Seit der letzten Session gab es keine Änderungen der Fraktionszusammensetzung.

Aktuelle Positionierung der Fraktionen im Grossrat Kanton Bern



Fraktionssitzungen

Wie immer fand die Donnerstag-Tagesfraktionssitzung irgendwo im Kanton Bern statt. Für die Vorbereitung der letzten Session dieser Legislatur trafen wir uns im Landgasthof Schönbühl. Da der Bundesrat alle Schutzmassnahmen betreffend Covid aufgehoben hat, war das Tragen einer Schutzmaske freiwillig. Es war schon speziell, nach zwei Jahren Massnahmen sich wieder "normal" bei einer Fraktionssitzung zu treffen. Es war die erste Sitzung ohne die Mithilfe unseres langjährigen Fraktionssekretärs Stefan Nobs. Sein Nachfolger tritt seine Stelle erst nach der Session an, was uns zu einer Eigenorganisation zwang. Doch wie bei uns in der FDP-Fraktion üblich, hilft man sich einander und ein Protokollführer wurde schnell gefunden.

Besondere Session

Diese Frühlingsession ist die letzte Session der Legislatur. Damit man nicht zu viele Geschäfte in die neue Legislatur übertragen muss, wurden ganze drei Wochen eingeplant. Nach der Session fanden am 27. März 2022 auch gerade die Gesamterneuerungswahl im Kanton Bern statt. Somit wussten einige, welche nicht mehr zu den Wahlen antraten, dass es ihre letzte Session war und dann gibt es eben noch solche, welche es damals noch nicht wussten. Nachträglich bin ich sehr froh, dass von unserer Fraktion niemand abgewählt wurde. Noch grösser war die Freude, dass die Session dennoch nur zwei Wochen gedauert hat. Der Grossrat war sehr Effizienz unterwegs und wir haben die riesige Traktandenliste sehr schnell durchgearbeitet. Es wurde auch kürzer am Rednerpult gesprochen.

Die Omrikon-Variante sowie eine "normale" Erkältungswelle hat dazu geführt, dass in dieser Frühlingsession sehr viele Volksvertreterinnen und Volksvertreter krankheitshalber ausgefallen sind. Gefühlt waren es auch die meisten Abwesenheiten der letzten zwei Pandemiejahre. Zum Glück sind alle Verläufe nicht gefährlich verlaufen. Auch der Schreibende ist zwei Tage ausgefallen. Erst zum zweiten Mal in den letzten acht Jahren.

Mit dem Abschluss der Session endete wie gesagt auch die Legislatur. Und somit auch die Amtszeit sämtlicher Präsidiums- und Kommissionsmitglieder. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der FDP-Fraktion auch beim abtretenden Grossratspräsident Hervé Gullotti aus Tramelan. Er hat in seiner ruhigen Art uns mit viel Sachlichkeit, aber auch immer wieder mit einer Brise Humor, gut durch sein Amtsjahr begleitet. Merci Hervé!

Verabschiedungen

Für ganze acht Fraktionsmitglieder der FDP. Die Liberalen war es die letzte Session. Teilweise endeten langjährige Politikkarrieren. Hier eine kleine Auflistung:

Rücktritte während der Legislatur:

Stefan Nobs	Geschäftsführer FDP Kanton Bern, Sekretär der Fraktion Rücktritt nach Wahl als Gemeindepräsident Lyss per Ende 2021
Peter Moser	Kreis Biel-Bienne Im Grossrat 1998-2021 18 Gremien/Kommissionen
Peter Sommer	Kreis Emmental Im Grossrat 2006-2021 Stimmzähler 2012-2020 22 Gremien/Kommissionen
Marianne Teuscher-Abt	Kreis Oberaargau Im Grossrat 2016-2021 Mitglied GSoK Ersatz SIK

Rücktritte per Ende Legislatur:

Peter Dütschler	Wahlkreis Thun Im Grossrat 2018-2022 GPK 2018-2022
Jean-Luc Niederhauser	Wahlkreis Berner Jura Im Grossrat 2018-2022 Députation 2018-2022 Ersatz BIK Ersatz SAK
Stefan Costa	Wahlkreis Oberaargau Rücktritt da Wahl Regierungsstatthalter Im Grossrat 2006-2008 und 2015-2022 Grossratspräsident 2020/2021 SAK ILK IPK Ersatz BAK SIK
Hans-Ruedi Saxer	Wahlkreis Mittelland-Nord Im Grossrat 2015-2022 FIKO 2017-2021 Ersatz SAK Ersatz GSoK
Hans-Ruedi Vogt	Wahlkreis Mittelland-Süd Im Grossrat 2014-2022 Stimmzähler seit 2020 GPK 2018-2022 Ersatz SIK BIK 2014-2018 Ersatz Gsok
Corinne Schmidhauser	Wahlkreis Mittelland-Nord Im Grossrat 2009-2022 BIK 2014-2022 (inkl. Vizepräsidentin) GPK 2009-2011 Vor 2014 Mitglied in 6 Spezialkommissionen
Pierre-Yves Grivel	Wahlkreis Biel-Seeland Im Grossrat 2006-2022 Députation, mehrmals Präsident Mitglied im Büro SAK Vor 2014 Mitglied in 4 Spezialkommissionen
Adrian Haas "Adipedia"	Wahlkreis Bern Im Grossrat total 18 Jahre Mitglied Büro FIKO Fraktionspräsident total 12 Jahre Vor 2014 Mitglied in 29 Spezialkommissionen

Einige Ratsmitglieder verabschieden sich mit einem "Präsentli", welche jeweils am Morgen auf dem Tisch stehen. Was hat uns Adrian Haas übergeben? Hier die Auflösung:



Danke Adi!

Besondere Verabschiedung am letzten Sessionstag für Pierre-Yves Grivel

Unser langjähriges Fraktionsmitglied und früherer Kantonalpräsident wurde an seinem letzten Tag als Grossrat von einem TV-Team begleitet. Dies ist eine grosse Anerkennung. Auch andere Mitglieder unserer Fraktion erlebten sicherlich einen besonderen Tag. Hier einige Eindrücke:



Sogar ehemalige Grossräte kommen am letzten Sessionstag der Legislatur zurück ins Rathaus.



Fast täglich stand ein Abschiedsgeschenk auf dem Pult.



2
Pierre-Yves in Spendierlaune. Danke!!!



Peter Bohnenblust instruiert die nun zwei Alt-Grossrats-Präsidenten Stefan Costa (FDP) und Hervé Gullotti (SP).



Pierre-Yves war parteiübergreifend beliebt.



Diese Zusammensetzung werde ich vermissen. Ciao Jean-Luc et Pierre-Yves!



Sessionsbeschlüsse

Der Kanton Bern hat seinen Webauftritt erneuert. Die entsprechenden Beschlüsse findet man neu unter: <https://www.gr.be.ch/de/start/sessionen/fruehlingsession-2022/sessionsprogramm.html>

Einige Bemerkungen zu ausgewählten Beschlüssen

Quelle einzelner Textinhalte: Grossrats-Webseite Kanton Bern

Natürlich würde ich gerne zu allen Geschäften einen Kurzbericht abgeben und die Überlegungen und Haltungen der FDP-Fraktion wiedergeben. Dies sprengt aber meine journalistischen Fähigkeiten. Die Auswahl der Themen habe ich so gewählt, welche meiner Meinung nach zu wenig in den Medien erwähnt wurden bzw. die FDP-Haltung überhaupt nicht aufgenommen wurde.

- [Gesetz über die digitale Verwaltung \(DVG\)](#)
Es wurde ein Gesetz in der zweiten Lesung verabschiedet, welche die weitere Entwicklung der digitalen Verwaltung regeln soll. Sei es intern in der Verwaltung oder auch für Dienstleistungen der Behörden. Das Gesetz wurde einstimmig genehmigt. Warum erwähne ich es hier? Ganz einfach: Alle wollen Digitalisierung und dadurch eine Vereinfachung – aber andererseits werden viele Vorteile der Digitalisierung auch gleich wieder eingeschränkt.
- [Die Rolle des Kantons rund um die Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Steinbruch Mitholz/Blausee - Untersuchung durch die GPK](#)
Medien haben viel über das Massensterben der Fische im Blausee berichtet. Die GPK hat die verwaltungsinternen Arbeiten geprüft und den Bericht vorgestellt. Strafrechtliche Beurteilung sowie die gerichtliche Beurteilung der Gründe wurden bewusst ausgelassen. Da darf man noch auf die nächsten Entscheidungen der Justiz gespannt sein.
- [Kantonales Energiegesetz \(KEng\) \(Änderung\)](#)
Das Energiegesetz wurde in der zweiten Lesung beraten. Wir erinnern uns daran: In der ersten Lesung war die Verunsicherung gross, nachdem das Berner Stimmvolk die letzte Version abgelehnt hat und auch die schweizerische Co2-Vorlage wuchtig abgelehnt wurde. Bereits in der ersten Lesung hat die FDP-Fraktion mit den massgebenden Korrekturanträge dazu beigetragen, dass dieses neue Energiegesetz einstimmig durch den Grossrat verabschiedet wurde.
- [Kündigung des Konkordats vom 25. Juni 2003 über Errichtung und Betrieb einer interkantonalen Polizeischule Hitzkirch](#)
Dieses Geschäft aus der Direktion des FDP-Regierungsrates Philippe Müller will, dass man den interkantonalen Vertrag der Polizeischule Hitzkirch vorsorglich aufkündet. So hat nun der Kanton Bern die Möglichkeit, das Angebot und die Kosten dieser Polizeischule zu überprüfen und allenfalls neu aufzubauen. Der Kanton Bern ist einer der grössten Zahler dieser Polizeischule. Das Geschäft wurde einstimmig angenommen und stärkt somit den Rücken von Philippe Müller gegenüber den anderen Kantonen.
- [Gemeinden innerorts die Kompetenz für Temporeduktion auf Kantonsstrassen übertragen Richtlinienmotion](#)
Diese GLP-Vorlage wollte, dass man Entscheidungskompetenzen der Kantonsstrassen auf die Gemeinden überträgt. Auch wenn gewisse Massnahmen einer 30er Zone auch auf Kantonsstrassen sinnvoll sind, sind es immer noch Strassen, welche im Eigentum des Kantons sind. Warum berichte ich dann über diese Vorlage? Einmal mehr sieht man, dass im Rat die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter (Exekutive) sehr stark vertreten sind und eher den Hut der Gemeinde tragen. Dies ist zwar legitim. Für mich wäre es schwierig, zwei Hüte zu tragen. Jedenfalls bin ich froh, dass diese Vorlage knapp abgelehnt wurde. Ich bin aber überzeugt, dass dieses Geschäft bald wieder eingereicht wird durch die GLP.
- [Pilotversuche zwecks Einführung von E-Collecting im Kanton Bern](#)
Dieser FDP-Vorstoss sagt eigentlich im Titel bereits alles und es wäre ein wichtiger Vorteil für die Demokratie in unserem Kanton. Aber auch hier bremste einen Grossteil des Rates diesem Digitalisierungsvorhaben und überwies dieses Anliegen leider nur als Postulat. Ich bin überzeugt, dass unsere Nachkommen noch einmal den "Kopf schütteln" werden über die Argumentation einiger Ratsmitglieder.
- [Informatikoffensive des Kantons Bern – Konsequenzen für den Stellenplan](#)
Wieder ein erfolgreich überwiesener Vorstoss der FDP, welcher verlangt, dass die Investitionen in die Digitalisierung bzw. IT sich auf den Stellenplan auswirken muss. Mit einem kleinen Überprüfungsbericht wollen wir dies nachweisen lassen. Da dürfen wir gespannt sein, was dieser Bericht aussagen wird.
- [Cargo sous terrain \(CST\) nach Bern/Thun](#)
Auch dieser FDP-Vorstoss wurde einstimmig als verbindlich erklärt. Das nationale Verkehrsprojekt

"Cargo sous terrain" soll nach Möglichkeit bis nach Thun verlängert werden.

- Standesinitiative: Einführung einer zeitlich beschränkten Solidaritätssteuer auf Luxusgütern
Stellvertretend vieler Vorstösse der SP, Grüne und teilweise auch EVP, welche immer neue Steuerideen umsetzen wollen, bringe ich diese Vorlage in diesem Bericht ein. Die Pandemie wurde mehrmals zum Anlass genommen, den Bürgerinnen und Bürger so viel Geld aus der Tasche zu ziehen, wie es nur geht. Zum Glück wurde dieses Geschäft deutlich abgelehnt.

Zum Schluss noch dies

Mit diesem Bericht schliesse auch ich diese Legislatur ab. Es war mir eine grosse Freude, die Fraktion in den letzten zwei Jahren leiten zu dürfen. Die FDP-Fraktion ist dank der Vorarbeit und meiner "Einschulung" durch Adrian Haas, zu einem sensationellen Team zusammengewachsen. Das Teamwork hat sehr gut funktioniert. Folgende Definition des Teamworks aus einem Fachbuch trifft den Nagel auf den Kopf:

Teamwork bedeutet, einfach gesagt, dass mehrere Menschen an gemeinsamen Aufgaben arbeiten. Dabei bringen sie ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Stärken ein. Obwohl alle spezielle Rollen ausfüllen oder andere Teilaufgaben übernehmen, sind alle zusammen für den Erfolg verantwortlich. Das Team hat gemeinsame Regeln, Normen und Umgangsformen.

In diesem Sinne schliesse ich die Berichterstattung der Legislatur 2018-2022 der FDP-Fraktion ab. Ich möchte mich bei meinen Vizepräsidentin Sandra Hess und Vizepräsidenten Daniel Arn herzlich für die Unterstützung bedanken. Ebenfalls bedanke ich mich bei jedem einzelnen Mitglied dieser Fraktion für die Zusammenarbeit und Loyalität. Alles Gute und auf Wiedersehen!

Carlos Reinhard, Thun